



Der Tag des Herrn

Eine modische Plauderei
von
Maurice Chevalier

mit Aufnahmen
des Verfassers
von d'Ora, Paris



Das erste Stadium: Der Pyjama

Vor nicht so langer Zeit galt unter den Herren der Schöpfung als oberflächlich, wer sich mehr mit seiner Garderobe beschäftigte als gerade nur aus dem Fenster zu sehen, um über die Anzugwahl zu entscheiden. Und Herren, die im Hause seidene buntgestickte Morgenröcke oder wattierte englische Samtmäntel trugen, standen im Rufe gefährlicher Dandies. Für das Pyjama gab es von der Konfektion vorgeschriebene, selten geschmacklose Streifenmuster und Farbenzusammenstellungen, die dem Geschmack eines Dekorateurs von Provinzkaufhäusern alle Ehre gemacht hätten.

Eine Stunde später
im japanischen Morgenrock

